



Biotoptypen und Nutzungstypen

Quellen und Quellbereiche

- G1 Künstlich gefasste Quellen und Quellbereiche
- G2 Natürliche und naturnahe Quellen und Quellbereiche

Fließgewässer

- F1 Natürlich entstandene Fließgewässer
- F2 Künstlich angelegte Fließgewässer
- F3 Periodisch bis episodisch trockenfallende Lebensräume an Fließgewässern

Stilfgewässer

- S1 Natürlich bis naturnahe Stilfgewässer
- S2 Naturfremde bis künstliche Stilfgewässer

Grünland

- G1 Intensivgrünland
- G2 Extensivgrünland
- G3 Magergrünland

Röhrichte und Großseggenriede

- R1 Großröhrichte
- R3 Großseggenriede

Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren

- K1 Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren der planaren-hochmontanen Stufe

Moore

- M1 Flach- und Quellmoore

Zwergstrauch- und Ginsterheiden

- H1 Alpine Heiden

Felsen-, Block- und Schutthalden, Geröllfelder, vegetationsfreier/-arme offene Bereiche

- O1 Natürliche und naturnahe Felsen/Felswände und Block-/Schutthalden
- O4 Sonstige natürliche und naturnahe vegetationsfreier/-arme offene Bereiche
- O6 Abgrabungs- und Aufschüttungsflächen
- O7 Bauflächen und Baustelleneinrichtungsflächen

Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen

- L1 Gebüsche und Hecken
- L2 Feldgehölze
- L3 Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppen

Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen

- V1 Vorwälder
- V2 Niedervälder/Mittelwälder/Hutewälder mit traditioneller Nutzung

Laub(misch)wälder

- W1 Standortgerechte Laub(misch)wälder trockener bzw. trocken-warmer Standorte
- W2 Standortgerechte Laub(misch)wälder mäßig trockener bis feuchter Standorte
- W3 Standortgerechte Schlucht-, Block- und Hangschuttwälder
- W4 Standortgerechte Laub(misch)wälder feuchter bis nasser Standorte
- W5 Standortgerechte Auenwälder und gewässerbegleitende Wälder
- W6 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder

Nadel(misch)wälder

- N1 Standortgerechte Kiefernwälder der kollinen bis montanen Stufe
- N2 Standortgerechte Tannen(misch)wälder der submontanen bis montanen Stufe
- N3 Sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder
- N4 Nadelholzforste

Freilflächen des Siedlungsbereichs

- S1 Park- und Grünanlagen
- S2 Privatgärten und Kleingartenanlagen
- S3 Sonderflächen und Kleingebäude im Siedlungsbereich
- S4 Sonstige versiegelte Freilflächen

Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete

- X1 Siedlungsbereiche
- X2 Industrie- und Gewerbegebiete
- X3 Sondergebiete
- X4 Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete

Verkehrsfläche

- V1 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs
- V3 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege

Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche

- EU-Vogelschutzgebiet laut FFH-Richtlinie (BayNat2000-V)
- DE 8330-471 "Ammergebirge mit Kienberg und Schwarzenberg sowie Falkenstein"
- Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut FFH-Richtlinie (BayNat2000-V)
- DE 8431-371 "Ammergebirge"
- Naturschutzgebiet nach § 23 BNatSchG
- Geschützter Landschaftsbestandteil nach § 29 BNatSchG
- amtlich kartiertes Biotop mit Nummer
- Gewässersensibler Raum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
- Sonstiger Lebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
- Fundpunkte laut Artenschutzkartierung mit Nummer (Stand 2013)

Wasserschutzgebiet

- Fassungsbereich
- innere Schutzzone
- äußere Schutzzone

Tiere und Pflanzen von besonderer Bedeutung

- Fundpunkte Tiere laut eigener Erhebung (Stand 2012)
- Fundpunkte Pflanzen laut eigener Erhebung (Stand 2012)
- Fundpunkte Pflanzen laut Artenschutzkartierung Bayern (Stand 2013)

- Lebensraum Hangquellmoore nördl. des Friedhofs
- Lebensraum Hangquellmoor am Sonnenbichl
- Lebensraum Hangquellmoor am Schmelzsee
- Lebensraum Lahnenwiesgraben mit Begleitstrukturen (ohne Abgrenzung)
- Lebensraum Dürerlinie (ohne Abgrenzung)

Tiere von besonderer Bedeutung

Kürzel	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RLB	RLD	FFH	Schutz
AGU	Gebirgsbachneze	Bombina variegata	2	2	II, IV	6
CB	Gestreifte Quelljungfer	Callibaetis adonata	2	2	-	-
CB1	Zweistreifige Quelljungfer	Callibaetis botanica	3	3	-	-
MVg	Schmale Windschnecke	Vertigo angustior	3	3	II	-
MVg	Vierzehnlige Windschnecke	Vertigo geyeri	1	1	II	-

Pflanzen von besonderer Bedeutung

Kürzel	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RLB	RLD	FFH	Schutz
PCZ	Europäischer Frauenschuh	Cypripedium calceolus	3	3	II, IV	5
RL	Sumpf-Glockenrost	Liparis loeselii	2	2	II, IV	5

* Weiter besondere geschützte Arten, die nicht in den Roten Listen oder auf der Vorwarnliste geführt werden, sowie doppelt Arten, sind nicht dargestellt. Die Dokumentation dieser Arten erfolgt im Text und im Rahmen der fachlichen Sonderuntersuchung.
 RLB: Rot Liste Bayern
 RLD: Rot Liste Deutschland
 FFH: Arten geschützt nach dem Anhang der FFH-Richtlinie
 Schutz: 5 = streng geschützt nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG

Übernahme aus übergeordneten Fachplanungen

- amtlich festgesetztes Überschwemmungsgebiet der Loisach
- Schutzwald, Art. 10 BayWaldG
- Bodenkenntl. (Art. 3 BayDSchG)
- Flächen laut Katasterverzeichnis

Waldnutzungsplan, Lkr. Garmisch-Partenkirchen

- Wald mit besonderer Bedeutung für den Bodenschutz
- Wald mit besonderer Bedeutung für den Wasserschutz
- Wald mit besonderer Bedeutung für den Lawenschutz
- Wald mit besonderer Bedeutung für den Schutz von Verkehrswegen
- Wald mit besonderer Bedeutung für die Erholung
- Wald mit besonderer Bedeutung für die Gesamtökologie

Sonstiges

- Weiteres Untersuchungsgebiet
- Untersuchungsgebiet (Wirkräum)
- Quelle, freier Austritt lt. ILF
- Quelle, gefasst lt. ILF
- Laufbrunnen lt. ILF
- Pegel Oberflächengewässer lt. ILF
- Hochbehälter lt. ILF
- Kernbohrung vertikal, zur Grundwassermessstelle ausgebaut lt. ILF

Baumaßnahme

- Fahrbahn mit Straßeneinbauten (Boisungen, Stokermäulen etc.) (Baumaßnahme übernommen aus Planfeststellung 2007)
- Tunnel mit Erkundungsstollen (Baumaßnahme übernommen aus Planfeststellung 2007)
- Leitung zur vorübergehenden Bewässerung der feuchtesensiblen Hangquellmoore während der Bauzeit mit Entnahmehauwerk

1:300
Balkenmaßstab

Quellennachweis / Plangrundlage

Biotoptypenlegenden (Artenschutz- und Biotopkartierung) sowie Schutzgebietsdaten/Quellflächen aus dem Bayerischen Funktionssystem Naturschutz (FIS-Natur, Stand 2016)
 Bodenkennlinien (Bayer, Landesamt für Denkmalpflege 2013)
 Waldnutzungsplan Lkr. Garmisch-Partenkirchen (Stand 2013)
 Schutzwald lt. Gemäßung GAP (LRA GAP 2003)
 Daten des WWA Weilheim, digitale Fassung, 2014
 Technische Planung (Lkr. digitale Fassung, 2016)
 Punktwerte hydrologische Daten, hydrologischer Lageplan (ILF, 2014)
 Reinsung/Biotopkartierung (Biotopkartierung NRT, 2012/2013, 2014, Kartierschlüssel nicht geog.)
 Digitale Orthofotos, Digitale Flurkarte (D. Gebietsdaten der Bayer. Vermessungsverwaltung Stand 2013, http://geodaten.bayern.de), Darstellung der Punkte als Eigenumschreibung nicht geog.)

Planner	Narr Rist Türk	Projekt Nr.	N1009
bearbeitet	gezeichnet	geprüft	Datum Name Müller/FS Müller

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Freistaat Bayern	Unterlage	Blatt-Nr.	16.1
Staatliches Bauamt Weilheim			114
1. Planänderung	bearbeitet	06/16	Kirnbeger
B23 Garmisch-Partenkirchen - Bundesgrenze	gezeichnet		
geprüft	06/16		Streicher

Verlegung westlich Garmisch-Partenkirchen mit Kramertunnel	Umweltverträglichkeitsstudie	Reinsung und Biotoptypen	Übersichtplan

Aufgestellt: Weilheim, den 30.06.2016
 Staatliches Bauamt

Bestandteil des Planänderungsbeschlusses der Regierung von Oberbayern nach § 17a Satz 1 FStMG, Art. 76 Abs. 1 BayWWVG vom 08.07.2017, Az. 32-4554/2-19-2 München, 28.07.2017

Kordons, Ltd. Bauleitender
 Deindl Regierungsdirektor

